Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Verantwortlicher u. verantw. Redakt. Rud. Eigl
Schriftl. Wien, Wittelsbachstr. 20. Ausgabe A 1192

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 20. August.

Vorsitzender V. B. Dr. Weidmayer.

STR. Schwab beantragt den Verein zur Gründung eines Gymnasiums in Währing mehrere Lehrzimmer, den Zeichen- u. Kreisaal in der Schule Gottfriedgasse 17 für das Kommende Schuljahr zu überlassen. (Ang.)

Die Überschreitung des Gartenpräliminares für das Bez. Währing für 1901 per 888 K 48 h wird nachträglich bewilligt.

Der Herstellung einer Badehäuschenanstalt an der gegen die Kaulbachgasse zu gelegenen Mauer des Schönbrunner Bades in der Martinstraße in Hietzing – Kosten 2200 K – wird zugestimmt.

Der Lehrgang des Lehrer-Fortbildungskurses betreffenden Gesetze, Verordnungen u. sonstigen Erlässe" von Franz Landsiedler 2. Band, 3. Abteilung (Volksordnung des Wiener Gemeinderates) wird mit 12 K bestimmt.

STR. Lusch berichtet über das Projekt des Schwarz für die Herstellung eines Neubaues von Stall des sog. Sommerschwemmes (Glashaus) im Schönbrunner Vorgarten samt Verlegung der Zentralkassalauge u. Errichtung eines 37 m hohen Dampfschornsteines u. beantragt die seitens der Vertreter der Gemeinde anlässlich der kommissionellen Verhandlung erhobenen Einwendungen gegen die Errichtung des Dampfschornsteines zurückzuweisen. (Ang.)

Für Herstellungen der Hochwasserableitung in Währing, Lorenzgasse, in Währing Rollmannsdorfgasse, in Ottakring Radlaubacher- u. Albrechtskreuzgasse sowie in der Brigittenau, am Winter- u. Stromgasse werden 4760 K bewilligt.

Ferner werden für Herstellungen der Hochwasserableitung in Simmering Lorenzgasse, Hietzing Fuchsigasse, Kaffgasse, Hilabergasse, Kugelweiserstraße u. Lorenzgasse, ferner in der Brigittenau Prosgasse u. Kirschvogelgasse sowie Brigittenauerländ werden 6950 K bewilligt.

Derselbe berichtet über die Auflassung der zwischen Schönbrunner Straße 274 u. Fabrikgasse 37 projektierten Grüngasse in Meidling u. beantragt auf die Auflassung dieser Straße nicht einzugehen. (Ang.)

Nach einem Bericht des VR. Rieger wird die Errichtung eines Auslaufbrunnens der Hochquellenleitung in Simmering am Donau-Kanal nächst dem Abtrittbaudurchlass mit einem Kostenerfordernisse von 300 K bewilligt.

Die Schadloshaltung für den zur Straße abgetretenen Grund bei der Realität Wiedner Hauptstraße 35 per 86·22 m² wird mit 45 K per m² festgesetzt.

R. R. Dr. Weissenberg legt einen Entwurf für einen Wettbewerb zur Wiener Frauenausstellung für 12 Wochen und Währing vor. Derselbe wird zugestimmt.

Dem Ansuchen der Schlesischen Gesellschaft in Berlin für das bereits in mehreren Städten vorliegende große Werk: „Das 20. Jahrhundert in Bildnissen", die inländ. Mäzenen befindlichen Porträts von Reinhard (gemalt v. Krenk), Lueger (gemalt v. George Meyer), Lauenfeld (gemalt v. von Krafft) und Angerer (gemalt von George Meyer) vorzulegen, wird Folge gegeben.

Nach dem Antrage desselben Verbandes wird der Beitrag der Gemeinde Wien zu den Herstellungskosten der allgemeinen Sänger beim Kaiser Franz Josef Regierungs-Jubiläums-Kinderspital in Ottakring per 10 000 K an die Verbandsverwaltung flüssig gemacht.

Die vom R. R. Weidmann beantragte Grundtausch-Aktion mittels Eigenheimes des Josef Marichelli, Magdalenenstraße 78 betreffend den Tausch der städtischen Grundparzellen 1562 im Ausmaße, so von 20·53 m² gegen eine Grundfläche von 52 m², welches zur Magdalenenstraße abgetreten ist, wird genehmigt.

R. R. Gruber beantragt für die Instandsetzung der Rampfgerätze M 25 der Fabrik Hinterhof 930 K zu bewilligen (Angenommen.)

Für die currente Herstellung des Pflasters wird ein Zusatzkredit von 380.000 K für das laufende Jahr bewilligt.

R. R. Gruenbaum beantragt ein Offert auf die Ablösung eines Teiles der C. P. 1657/26, E. Z. 1575 Ottakring im Ausmaße von 1825 m², welche unlöslich das Bauerfeldsche städtische Wasserbehälter in der Wattgasse erforderlich wird, (Preis 4 K per m²) anzunehmen. (Angenommen.)

Das vom VR. Dr. Wolf-Horak vorgelegte Projekt für die Herstellung von Trottoirs u. Radfahrwegplätzen auf der Ringstraße vor dem Parlamentsgebäude u. an der Einmündung der Reichsratstraße – Kosten K 16 544 K 80 h – wird genehmigt.

Für die Herstellung von Wasserrinnen-Pflasterungen an der Wiener Hauptwasserleitungsanlage der Wienflüsse-Regulierung werden 2672 K 60 h bewilligt.

Dem Gebrüder für das auf dem Ehrengrabe des Oberbaurates Julian Niedzielski aufzustellende Denkmal wird zugestimmt.

VR. Oppenberger beantragt für Reconstruktionsarbeiten für die Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke im Bezirke Brigittenau 8900 K zu bewilligen. (Angenommen)

R. R. Jörmann berichtet über die Verwertung des im Vorgarten reifenden Obstes und beantragt dasselbe den beiden Kinderschutzstationen des Bezirkes Landstraße gelegentlich zu überlassen. (Angenommen)

Nach einem Berichte des VR. Scheiner wird die Überschreitung des Gartenpräliminares für den Bezirk Hernals per 1902 per 639 K nachträglich genehmigt.

Das Projekt für die Auspflasterung des Hutteldorfergleises zwischen Selbstrasse und Bollgasse im Bezirke Hernals wird mit einem Kostenerfordernisse von 3285 K genehmigt.

R. R. Bornemann beantragt das Projekt für die Herstellung der Auspflasterung der Selbstrasse zwischen Rottenmayer- und Geylingasse im Bezirke Rudolfsheim mit einem Kostenerfordernisse von 22979 K 34 h zuzustimmen. (Angenommen.)

Für die Anschaffung von 14 Kreuzwegbildern für die Kirche des Wiener Bürgerversorgungshauses werden 620 K bewilligt.